

## Abschied von den Vorschulkindern im Waldorfkindergarten

Viele besondere Erlebnisse des Schulkinderprogramms begleiten die Vorschulkinder des Baintder Waldorfkindergartens in den letzten Wochen ihrer Kindergartenzeit.

Nach Erdbeerernte und Ausflug trafen sich die Vorschüler kürzlich zum Schulkinder-Abend, der ganz unter dem Motto der vier Elemente „Feuer – Erde – Wasser – Luft“ stand. Bei lustigen Spielen verging die Zeit wie im Fluge und ein reich bestücktes Buffet mit Köstlichkeiten lud später dazu ein, sich zu stärken.

Lautes Getöse aus den Räumen des Kindergartens sorgte jedoch kurz darauf für Aufregung. Der Hauswichtel Fritz-Fratz-Friederich hatte es sich auch in diesem Jahr wieder nicht nehmen lassen, dem Abend die nötige Portion Abenteuer zu verleihen. Inmitten des wilden Durcheinanders, das er im Gruppenraum angerichtet hatte, fanden die Kinder einen Brief des frechen Wichtes, der sie auf Schatzsuche schickte. Mit pochenden Herzen und neugierigen Augen machten sich die Kinder auf den Weg durch Wald und Wiesen, suchten nach Hinweisen, lösten Rätsel und sammelten dabei fleißig ein Puzzleteil nach dem anderen ein. Riesengroß war die Freude, als das fertige Puzzle die Kinder zu einem tief im Sandkasten vergrabenen Schatz führte.



Neben einem Brief, in dem der Hauswichtel über jedes einzelne Kind etwas zu berichten wusste, enthielt die Schatztruhe aber auch wunderschöne Ketten mit Engeln aus Edelstein. Diese hielten die Kinder glücklich und



achtsam in ihren Händen, während sie den Abend am Lagerfeuer ausklingen ließen.

Nur eine Woche später stand schon das nächste und für die „Großen“ letzte Highlight ihrer Kindergartenzeit vor der Tür, der festliche Schulkinderabschied. Gespannte Erwartung, aber auch Wehmut, spiegelte sich in den Gesichtern von Eltern, Geschwistern und Großeltern, als die Kinder singend den geschmückten Raum betraten und ihren Platz in den Kulissen des Märchenspiels, welches sie in den vergangenen Wochen eifrig geprobt hatten, einnahmen. Voller Stolz und Selbstbewusstsein erzählten, sangen und spielten die Vorschüler das Märchen von „Schneeweißchen und Rosenrot“ und wurden zu Recht mit großem Applaus bedacht.



Anschließend beschenkten die Vorschüler die Gruppe mit selbstgemachter Marmelade und nahmen dann Platz, um gemeinsam mit den Gästen den Geschichten zu lauschen, die humorvoll von all den individuellen Eigenheiten und besonderen Erlebnissen ihrer Kindergartenzeit erzählten. Nachdem sich die Erzieherinnen auch von den Eltern verabschiedet und für das entgegengebrachte Vertrauen bedankt hatten, verließen die Vorschulkinder geschmückt mit ihren goldenen, edelsteinbesetzten Kronen und schwer beladen mit ihren Schulkinderarbeiten den Raum durch den symbolischen Rosenbogen.

Seinen Ausklang fand dieser besondere Tag im, von den Eltern organisierten, Grillfest im Garten, das noch einmal Gelegenheit bot, die Kindergartenzeit Revue passieren zu lassen. Dieses schöne Beisammensein nutzten Eltern und Kinder aber auch, um sich zu bedanken und überreichten den Erzieherinnen neben einem Gutschein für passendes Mittagsgeschirr, blühende Rosenstöcke und ein selbstgestaltetes Bild, das bestimmt wieder ein besonderes Plätzchen finden wird.